

## **Ein Jahr voller Glanzlichter 2016 im „Geißlerhaus“ in Bärenstein**

Kaum zu glauben, dass schon wieder ein Jahr vorüber ist, ein Jahr erfolgreicher Arbeit für Kunst und Kultur, getragen durch den gemeinnützigen Verein „Freundeskreis Geißlerhaus“.

Das große ehrenamtliches Engagement vieler Vereinsmitglieder, insbesondere von Anett und Karsten Franz, finanzielle Unterstützung durch die Stadt Altenberg, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Uhrenfirma NOMOS Glashütte, die Sparkasse und Einzelspenden ermöglichten niveauvolle Veranstaltungen, die viele Besucher auch von außerhalb unserer Umgebung anlockten.

So bleibt die Ausstellung der Keramikerin Karin Dorschner, verknüpft mit den Fotografien von Rosemarie Raeuber, sicher in bleibender Erinnerung.

Schon zum dritten Mal jährte sich der Steinskulpturenworkshop des Niederländers Nico van Kan, der mit seinem Lehrmeister aus Simbabwe den afrikanischen Serpentin zum Leben erweckte und für Erwachsene sowie Schüler des Gymnasiums Altenberg Anregungen zur eigenen Auseinandersetzung mit dem Stein bot.

In bester Erinnerung wird auch der „Rainer-Maria-Rilke-Abend“ bleiben, ein Projekt der Jahrgangsstufe 12 unseres Altenberger Gymnasiums. Die sensible und anspruchsvolle Auseinandersetzung in Wort und Bild mit dem Werk des großen Dichters versetzte das Publikum in Staunen.

Die Konzerte der beiden Gitarristen Charlie Eitner und Ron Randolph sowie das von Thomas Knorr, Bernhard Müller-Weber und Karl Helbig bleiben unvergesslich.

Marie Franz, ehemalige Absolventin unseres Altenberger Gymnasiums, stellte ihren zweiten Lyrikband vor, einfühlsam vorgetragen durch den Schauspieler Mathias Renneisen aus Berlin. Berührend für alle Anwesenden und wohl auch immer in Erinnerung bleibt das Kabinettstück „Empfänger unbekannt“ der Autorin Kressman-Taylor. Dargestellt von den Schauspielern Walter Renneisen aus Frankfurt/ Main (Träger des Grimme- Preises und des Bundesverdienstkreuzes) und Mathias Renneisen hat dieses Lehrstück über die Vergänglichkeit menschlicher Werte hochaktuelle Bezüge hergestellt.

Begleitet wurden diese und andere Veranstaltungen durch die wunderbare Gitta-Kettner-Ausstellung, ermöglicht durch deren Tochter Prof. Marlies Giebe aus Dresden.

Ein abschließendes Glanzlicht bildete schließlich der zweite Kunstweihnachtsmarkt im Geißlerhaus. In der schönen und unverwechselbaren Atmosphäre gab es neben einem kleinen kulinarischen Angebot und einer Märchenlesung für Kinder und Erwachsene wunderschöne Arbeiten und Weihnachtsgeschenke verschiedenster Künstler, auch von Schülern des Altenberger Gymnasiums und von Projekten aus Indien und Nepal zu kaufen.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Kunstschaffenden, die uns über das Jahr begleiteten, Lehrern und Schülern des „Glückauf“-Gymnasiums Altenberg, den vielen ehrenamtlichen Unterstützern, den zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern und natürlich den Sponsoren, ohne die eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich gewesen wäre.

Wir wünschen allen Lesern ein gesundes und glückliches neues Jahr 2017 und freuen uns auf weitere Glanzlichter im „Geißlerhaus“ der kleinen Stadt Bärenstein.

Elke Herrmann

Im Namen des Vereinsvorstandes „Freundeskreis Geißlerhaus e.V.“





